

	Bauwerksabdichtungen Teil 100: Vorgesehene Änderungen zu den Normen DIN 18195 Teil 1 bis 6	DIN 18195-100
ICS 91.120.30	Entwurf Water-proofing of buildings — Part 100: Proposed amendment to the Standards DIN 18195 Part 1 to 6 Étanchéité d'ouvrage — Partie 100: Amendement proposé des normes DIN 18195 Partie 1 à 6 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten — vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter http://www.din.de/stellungnahme abgerufen werden; — oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin). Fortsetzung Seite 2 bis 12 Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	Einsprüche bis 2003-09-30
		Vorgesehen als Änderung von DIN 18195-1:2000-08, DIN 18195-2:2000-08, DIN 18195-3:2000-08, DIN 18195-4:2000-08, DIN 18195-5:2000-08 und DIN 18195-6:2000-08

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Allgemeine Änderungen in den Teilen 1 bis 6	3
Änderungen zu DIN 18195-1:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 1: Grundsätze, Definitionen, Zuordnung der Abdichtungsarten“	3
3 Defintionen.....	3
4 Grundsätze, Zuordnungen der Abdichtungsarten.....	4
Änderungen zu DIN 18195-2:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 2: Stoffe“	5
4 Abdichtungsstoffe	5
Änderungen zu DIN 18195-3:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 3: Anforderungen an den Untergrund und Verarbeitung der Stoffe“	9
5 Verarbeitung flüssiger Massen.....	9
6 Verarbeitung von Bitumenbahnen und Metallbändern	9
Änderungen zu DIN 18195-4:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 4: Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit (Kapillarwasser, Haftwasser) und nichtstauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden — Bemessung und Ausführung“	10
6 Anordnung	10
7 Ausführung	10
Änderungen zu DIN 18195-5:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 5: Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen — Bemessung und Ausführung“	11
6 Bauliche Erfordernisse.....	11
Änderungen zu DIN 18195-6:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 6: Abdichtungen gegen von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser — Bemessung und Ausführung“	12
9 Ausführungen von Abdichtungen gegen <u>zeitweise</u> aufstauendes Sickerwasser.....	12

Vorwort

Die Norm enthält Änderungen und Ergänzungen zu den Normen DIN 18195 Teil 1 bis 6. Sie wurde vom Normenausschuss Bauwesen, Fachbereich 02 „Abdichtung und Feuchteschutz“, Arbeitsausschuss 02.13.00 „Bauwerksabdichtungen“ erarbeitet. Es ist vorgesehen, die Änderungen bei der nächsten Überarbeitung in die Normteile 1 bis 6 zu übernehmen. Die vorgesehenen Änderungen wurden den einzelnen Teilen und Abschnitten der DIN 18195 zugeordnet.

Die Änderungen im Text sind durch Unterstreichen (neuer Text) und durch Durchstreichen (Textstreichung) markiert.

Allgemeine Änderungen in den Teilen 1 bis 6

Dehnungsfuge wird durch Bewegungsfuge ersetzt.

Änderungen zu DIN 18195-1:2000-08 „Bauwerksabdichtungen — Teil 1: Grundsätze, Definitionen, Zuordnung der Abdichtungsarten“

3 Definitionen

3.8

Bemessungswasserstand

Der höchste, nach Möglichkeit aus langjähriger Beobachtung ermittelte Grundwasserstand und im Einzugsbereich von Gewässern Hochwasserstand. Bei von innen drückendem Wasser: der höchste, planmäßige Wasserstand.

3.26

Klemmschiene

Ein ~~Einbauteil~~ Bauteil (Formteil) aus einem flanschartigen ~~Metallprofil-Metallquerschnitt~~, mit dem Abschlüsse von Bauwerksabdichtungen unmittelbar an abzudichtende Bauwerksteile angeklemt werden, so dass eine durchgehende Anpressung entsteht.

3.37

Sickerwasser, aufstauend

Unter Einwirkung der Schwerkraft frei abfließendes Niederschlags- und/oder Brauchwasser, das auf wenig durchlässigen Bodenschichten zeitweise aufstauen kann und damit auf die Abdichtung einen hydrostatischen Druck ausübt.

Folgende Definitionen werden neu aufgenommen:

Grundierung

besteht aus Reaktionsharz und dient der weitgehenden Verfüllung der Poren in der Betonoberfläche und der Herstellung eines dauerhaften Verbundes zur nachfolgenden Schicht.

Kratzpachtelung

besteht aus Reaktionsharzmörtel. Sie dient dem Ausgleich zu großer Rautiefen. Sie kann auf frisch aufgetragenes Reaktionsharz oder auf eine erhärtete Grundierung aufgebracht werden.

Versiegelung

besteht aus Reaktionsharz und dient dem Verschluss der Poren in der Betonoberfläche und der Herstellung eines dauerhaften Verbundes zur nachfolgenden Schicht. Sie wird in zwei Lagen mit Zwischenabstreifung hergestellt; die obere Lage wird nicht abgestreift.

4 Grundsätze, Zuordnungen der Abdichtungsarten

4.2 Die Wahl der Abdichtungsart ist insbesondere abhängig vom Bauteil, der Angriffsart des Wassers (siehe Tabelle 1) und der Nutzung des Bauwerks.

Zur Bestimmung der Abdichtungsart ist die Feststellung der Bodenart, der Geländeform und des Bemessungswasserstandes am geplanten Bauwerksstandort unerlässlich (siehe DIN 4020 "Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke"). Dies gilt nur dann nicht, wenn grundsätzlich nach der höchsten Wasserbeanspruchung geplant wird.

4.3 ~~Feuchte~~ Wasser ist im Boden immer vorhanden; mindestens mit Bodenfeuchte ist daher immer zu rechnen.

Tabelle 1 — Zuordnung der Abdichtungsarten nach dieser Norm zu Wasserbeanspruchung und Bodenart-Einbausituation